

RAIFFEISENKASSE PARTSCHINS
GENOSSENSCHAFT
SPAUREGGSTRASSE 12
39020 PARTSCHINS

NAME

MiFID-Fragebogen für natürliche Personen

Die Bank legt Ihnen diesen Fragebogen vor, um jene Informationen einzuholen, die notwendig sind, um Ihre Kenntnis und Erfahrung, Ihre finanzielle Lage und Ihre Anlageziele zu bewerten und Ihnen somit die Anlageberatung anbieten zu können. Die Einholung dieser Informationen ermöglicht es der Bank, in Ihrem bestmöglichen Interesse zu handeln, indem sie überprüft, ob ein bestimmtes Finanzinstrument für Sie geeignet ist. Nach Einholung der Informationen stellt die Bank nämlich einen Vergleich zwischen Ihrem Finanzprofil und den Merkmalen des Finanzinstruments an, um zu überprüfen, dass:

- a) das empfohlene Geschäft Ihren Anlagezielen entspricht,
- b) Sie, soweit es Ihre Anlageziele erlauben, finanziell in der Lage sind, die entsprechenden Risiken zu tragen,
- c) über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrung verfügen, um die entsprechenden Risiken zu verstehen.

Es liegt in der Verantwortung der Bank, Ihnen aufgrund der gesammelten Informationen persönliche und geeignete Empfehlungen zu liefern, die deswegen wesentlichen Bestandteil für eine korrekte Bewertung der Eignung bilden. Es liegt also in Ihrem Interesse, vollständige, genaue, wahrheitsgetreue und zeitnahe Informationen zu liefern und die Bank rechtzeitig über etwaige Änderungen derselben in Kenntnis zu setzen.

A Kundenstammdaten

A.1 Alter

- Bis zu 30 Jahren
- Von 31 Jahren bis 50 Jahre
- Von 51 Jahren bis 65 Jahre
- Über 65 Jahre

A.2 Beruf

- Selbständig/Freiberufler/Unternehmer
- Angestellte(r)/Arbeitnehmer(in) mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- Beschäftigte(r) mit befristetem Arbeitsvertrag/mit gesetzlich nicht geregeltem Arbeitsvertrag
- Rentner(in)
- Student(in)/Nicht Beschäftigte(r)
- Leitende(r) Angestellte(r)/Führungskraft
- Privatier

A.2.1 Gehen Sie oder gingen Sie in den letzten zehn Jahren für mindestens ein Jahr einem Beruf nach, der die Kenntnisse der Finanzinstrumente und der Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten voraussetzt?

- Ja
- Nein

A.3 Bildungsgrad

- Kein Studientitel
- Abschluss Grundschule/Mittelschule
- Oberschuldiplom
- Doktorat
- Doktorat oder Fachausbildung in wirtschaftlich-finanziellen Fächern nach der Universität

B Finanzerfahrung und Kenntnisse

Die Antworten auf die Fragen dieses Abschnittes ermöglichen es der Bank, Ihren Grad an Kenntnis und Erfahrung mit Wertpapierdienstleistungen und Finanzinstrumenten, Ihr Verständnis der mit einer Investition zusammenhängenden Risiken und das Verhältnis zwischen Risiko und Rendite der Finanzprodukte zu ermitteln. Die Beurteilung Ihres Grades an Kenntnis und Erfahrung beruht auf der Gesamtbetrachtung der von Ihnen gelieferten Antworten. Wir betonen, dass steigende Ertragsperspektiven dazu tendieren, natürlicherweise mit steigenden Risikoniveaus einherzugehen.

B.1 Wenn man Staatsanleihen kauft, kann es dann geschehen, dass das Kapital nicht zurückbezahlt wird?

- Ja
- Nein
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.2 Drei Gesellschaften mit selben Merkmalen geben festverzinsten Anleihen in Euro mit gleicher Laufzeit aus. Die Wertpapiere der Ersten werfen 2 % ab, jene der Zweiten 3,5 % und jene der Dritten 6 % jährlich. Wieso sind die Renditen unterschiedlich?

- Die risikoreichste Gesellschaft gibt Anleihen mit einer geringeren Rendite aus
- Die risikoreichste Gesellschaft gibt Anleihen mit einer höheren Rendite aus
- Die bekannteste Gesellschaft gibt Anleihen mit einer höheren Rendite aus
- Die Renditen hängen vom Wechselkurs des Euro ab
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.3 Welchen Risiken setzen Sie sich im Falle der Investition in eine in den USA quotierte Aktie aus?

- Keinem Risiko
- Dem Wechselkursrisiko und dem Marktrisiko
- Dem Wechselkursrisiko
- Dem Zinsrisiko
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.4 In einen Investmentfonds oder in ein einzelnes Finanzinstrument zu investieren bedeutet, ...

- bei unterschiedlichen Kosten, in etwa dasselbe Risiko einzugehen
- in etwa dasselbe Risiko einzugehen, wobei die Entwicklung des Nettoinventarwertes (NAV) des Fonds und jene der Preise der einzelnen Finanzinstrumente unterschiedlich sein können
- im Falle eines Fonds eine höhere Diversifizierung zu erlangen als bei der Veranlagung in ein einzelnes Finanzinstrument
- bei der Veranlagung in ein einzelnes Finanzprodukt im Vergleich zur Veranlagung in einen Fonds ein geringeres Risiko einzugehen
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.5 Weist ein Versicherungsanlageprodukt weniger Risiko als ein Investmentfonds auf?

- Ja, weil das Kapital versichert ist
- Nur, falls die investierte Prämie in eine der Sonderverwaltungen der Gesellschaft einfließt
- Nur, falls die Prämie laut Police in Staatspapiere veranlagt wird
- Ja, da Versicherungsgesellschaften strengeren Investitionsbeschränkungen unterliegen
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.6 Was versteht man unter dem 'zugrunde liegenden Wert' eines Zertifikats, eines strukturierten Produkts oder eines Optionsscheines?

- Der Markt, an dem das Zertifikat/strukturierte Produkt bzw. der Optionsschein quotiert
- Der dem Anleger gewährte Zinssatz
- Ein Wertpapier, ein Wertpapierkorb oder ein Marktindex, an das/den die Investition gekoppelt ist
- Die Person, die die Rückzahlung des Kapitals garantiert
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.7 Welchen Risiken setzen Sie sich im Falle der Investition in ein Zertifikat, ein strukturiertes Produkt oder einen Optionsschein aus?

- Dem Adressenausfallrisiko
- Keinem Risiko
- Dem Adressenausfallrisiko, dem Marktrisiko und dem spezifischen Risiko des zugrunde liegenden Wertes
- Dem spezifischen Risiko des zugrunde liegenden Wertes
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.8 Wenn Ihnen eines der folgenden Finanzinstrumente vorgeschlagen würde, welches ist Ihrer Meinung nach das liquideste?

- Von Gesellschaften und/oder Banken ausgegebene Anleihen, die nicht an geregelten Märkten oder sonstigen Ausführungsplätzen quotieren
- Strukturierte Finanzinstrumente (Bs.: Strukturierte Zertifikate oder Anleihen), die nur außerbörslich (Over the counter) gehandelt werden
- An einem geregelten Markt (z.B. Börse) quotierte Aktien, die normalerweise in großem Umfang gehandelt werden
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.9 Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- Mit einem Hebel von drei zu investieren bedeutet, ungefähr das Dreifache im Vergleich der Investition mit Hebel eins verlieren oder gewinnen zu können
- Ein Hedgefonds unterliegt von den Bestimmungen vorgegebenen Investitionsbeschränkungen und größeren Informationspflichten als gewöhnliche Aktienfonds
- Ein ETC long auf Erdöl ist rentabel, wenn der Erdölpreis sinkt
- Ein ETF short auf den DAX ist rentabel, wenn der DAX steigt
- Diese Frage kann ich nicht beantworten

B.10 Wie oft bewegen Sie Ihr Wertpapierdepot?

- Mindestens monatlich
- Mindestens vierteljährlich
- Niemals/Selten

B.11 In welche Art von Finanzprodukten investieren Sie/haben Sie investiert? (Mehrfachantwort)

- Keine
- Anleihen (Bsp. Staatspapiere, Bank- und Unternehmensanleihen)
- Aktien
- Investmentfonds („OGAWs“ oder Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, auch „EU-konforme Fonds“ genannt, Sicavs, ETFs)
- Versicherungsanlageprodukte
- Zertifikate und ETCs/ETNs
- Derivate (Optionsscheine, gedeckter Optionsscheine oder Covered Warrants)

B.11.1 In welche Arten von Anleihen investieren Sie/haben Sie investiert? (Dem Kunden zu stellen, falls die Antwort auf die Frage B.11 'Anleihen' lautet - Mehrfachantwort)

- 'Einfache' Anleihen in Euro (Bsp. fest oder variabel verzinst, Nullkupon, Stufenzins, gemischter Zins)
- Senior-Anleihen in Euro, die ein Mindest- oder ein Höchstniveau (Cap/Floor) an periodischem Zins vorsehen
- Anleihen in Fremdwährung und/oder inflationsgebundene Anleihen
- Wandelanleihen auf Initiative des Überbringers
- Strukturierte Senior-Anleihen in Euro (Bs. indexgebundene Anleihe, Reverse floater)
- Nachrangige Anleihen in Euro

B.11.2 In welche Arten von Investmentfonds investieren Sie/haben Sie investiert? (Dem Kunden zu stellen, falls die Antwort auf die Frage B.11 'Investmentfonds' lautet - Mehrfachantwort)

- OGAWs (u.a. Sicavs)
- ETFs
- Immobilienfonds
- ETFs mit Hebel oder Short
- Hedgefonds

B.11.3 In welche Arten von Versicherungspolicen investieren Sie/haben Sie investiert? (Dem Kunden zu stellen, falls die Antwort auf die Frage B.11 'Versicherungsanlageprodukte' lautet - Mehrfachantwort)

- Aufwertbare Policen mit Sonderverwaltung
- Unit linked-Policen auf OGAWs
- Index linked-Policen
- Strukturierte Policen des Typs Unit-/Index linked

B.11.4 In welche Arten von Zertifikaten investieren Sie/haben Sie investiert? (Dem Kunden zu stellen, falls die Antwort auf die Frage B.11 'Zertifikate und ETCs/ETNs' lautet - Mehrfachantwort)

- Garantiezertifikate
- Index- und Basketzertifikate
- Diskontzertifikate
- Bonus- und Expresszertifikate
- Andere Zertifikate (oder ETCs/ETNs)

B.11.5 In welche Arten von Derivaten investieren Sie/haben Sie investiert? (Dem Kunden zu stellen, falls die Antwort auf die Frage B.11 'Derivate' lautet - Mehrfachantwort)

- Optionen
- Futures
- Swaps
- Optionsscheine, gedeckte Optionsscheine oder Covered Warrants
- Andere Derivate

B.12 Welche Arten von Wertpapierdienstleistungen kennen Sie/haben Sie beansprucht? (Mehrfachantwort)

- Keine
- Platzierung und Zeichnung (Bsp. Ankauf der von der Bank ausgegebenen Anleihen, Zeichnung BOT, Zeichnung von Anteilen an Investmentfonds)
- Portfolio-Verwaltung (Bsp. Vermögensverwaltungen)
- An- und Verkauf von Finanzinstrumenten an den Märkten (Bsp. Aktienkauf an der Börse)
- Anlageberatung

Die im vorliegenden Fragebogen beantworteten Fragen führten zu Ihrer Einstufung als Kunde mit Kenntnis-/Erfahrungsprofil

ERKLÄRUNG ZUR VERWEIGERUNG, DIE VERLANGTEN INFORMATIONEN ZU LIEFERN

Da der Kunde die Antworten auf alle oder einige der obigen Fragen verweigerte, nimmt dieser zur Kenntnis, dass die Bank dadurch gehindert ist, die Angemessenheit der Dienstleistungen verschieden von der Anlageberatung und der Portfolio-Verwaltung und der entsprechenden Finanzinstrumente für ihn zu beurteilen.

DATUM

Unterschrift

x
NAME

C Finanzielle Lage

Die Antworten, die Sie auf die Fragen dieses Abschnittes liefern und die sich insbesondere auf die Herkunft und das Ausmaß Ihres Einkommens, Ihres Gesamtvermögens und Ihrer finanziellen Verpflichtungen beziehen, ermöglichen es der Bank zu beurteilen, ob Sie auf vernünftige Weise in der Lage sind, finanziell die mit den Finanzinvestitionen verbundenen Risiken zu tragen.

C.1 Woraus beziehen Sie Ihr Einkommen? (Mehrfachantwort)

- Einkommen aus abhängiger Arbeit oder Rente
- Einkommen aus selbständiger Arbeit/Unternehmer
- Sachanlagen
- Finanzvermögen
- Sonstige
- Ich verfüge über kein Einkommen (Student/nicht berufstätig)

C.2 Wie hoch ist in etwa Ihr Jahresnettoeinkommen?

- Weniger als 15.000 EUR
- 15.000 EUR - 30.000 EUR
- 30.000 EUR - 45.000 EUR
- 45.000 EUR - 70.000 EUR
- Über 70.000 EUR

C.3 Zu Lasten lebende Personen

- Keine oder eine Person
- Zwei bis drei Personen
- Mehr als drei Personen

C.4 Wie hoch ist in etwa Ihr Gesamtvermögen in Form von Finanzprodukten, Sachanlagen und Liquidität?

- Unter 100.000 EUR
- 100.000 EUR - 300.000 EUR
- 300.000 EUR - 1 Mio. EUR
- 1 Mio. EUR - 3 Mio. EUR
- Über 3 Mio. EUR

C.5 Wie hoch sind in etwa Ihre finanziellen Verpflichtungen (Bsp. Darlehensraten und andere Finanzierungen)?

- Es bestehen keine
- Weniger als 30.000 EUR
- Zwischen 30.000 EUR und 100.000 EUR
- Zwischen 100.000 EUR und 250.000 EUR
- Über 250.000 EUR

C.6 Wieviel Prozent Ihres Jahreseinkommens sind Sie imstande zu sparen?

- Nichts
- Weniger als 10%
- Zwischen 10% und 30%
- Über 30%

D Anlageziele und Risikoneigung

Die Antworten, die Sie auf die Fragen dieses Abschnittes liefern, ermöglichen es der Bank, Ihre Anlageziele, Ihre Risikoneigung und -toleranz zu bewerten.

Um Ihre Risikoneigung zu erkennen, werden wir Sie auch danach fragen, für wie lange Sie die Investition halten möchten, wie Sie auf negative Marktentwicklungen reagieren könnten und wie hoch der für Sie annehmbare Höchstverlust ist. Wir betonen in diesem Zusammenhang, dass nachfolgende Angaben zum tragbaren Höchstverlust im Falle negativer Marktentwicklungen rein beispielhaft sind und folglich keine Verpflichtung für die Bank darstellen, bei der Erbringung der Wertpapierdienstleistungen die angeführten Prozentsätze an Höchstverlusten einzuhalten.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass die von Ihnen zur Zeitspanne, in der Sie die Investition halten möchten, gelieferten Informationen - den diesbezüglichen Bestimmungen der Consob gemäß - von der Bank deshalb verwendet werden, um Ihnen nicht den Kauf von illiquiden Finanzprodukten zu empfehlen (d.h. solche, die im Moment des Verkaufs Hindernisse oder Beschränkungen innerhalb einer vernünftigen Zeitspanne und zu bedeutenden Preisbedingungen beinhalten), die eine längere Laufzeit haben als jene, die von Ihnen angegeben wird. Im Hinblick auf die liquiden Finanzprodukte werden diese Informationen hingegen - gemeinsam mit den anderen, anhand dieses Fragebogens von Ihnen gelieferten Informationen - dafür verwendet, um Ihr insgesamtes Risikoprofil zu ermitteln: Aus diesem Gesichtswinkel ist es deshalb möglich, dass die Bank zu einer Empfehlung an Sie gelangt, ein liquides Finanzprodukt zu erwerben, das eine längere Laufzeit aufweist als jene, für die Sie die Investition halten möchten.

D.1 Welche Hauptziele verfolgen Sie mit Ihren Investitionen?

- Vermögenssicherung
- Vermögenserhalt mit periodischen Auszahlungen (Zinsscheine, Dividenden ...), wobei ich beschränkte Risiken in Kauf nehme
- Mittel-/langfristiger Kapitalzuwachs, wobei ich kurzfristige Kursschwankungen in Kauf nehme
- Bedeutender mittel-/langfristiger Kapitalzuwachs, wobei ich auch starke Kursschwankungen ertrage und das Risiko von erheblichen Verlusten in Kauf nehme

D.2 Wie lange möchten Sie ihre Investition halten? Berücksichtigen Sie hierbei künftige, bereits bekannte oder absehbare Ausgaben, für die Sie auf das eingesetzte Kapital zurückgreifen möchten?

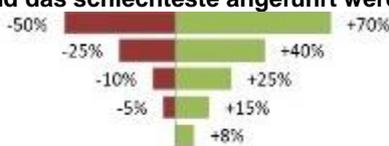
- Bis zu 18 Monaten
- Bis zu drei Jahren
- Bis zu fünf Jahren
- Bis zu zehn Jahren
- Über zehn Jahre

D.3 Wie reagieren Sie auf negative Marktschwankungen?

- Ich erhöhe meine Investition, um günstigere Kurse zu erzielen
- Ich verkaufe sofort, da ich weitere Verluste nicht in Kauf nehmen will
- Ich warte einen Wertgewinn aus der Investition ab
- Ich halte die Investition in Erwartung, dass sich der Wert erholt

D.4 Sie haben für Ihr derzeitiges gesamtes Finanzvermögen folgende fünf Investitionsmöglichkeiten, von denen das kumulierte Bestergebnis und das schlechteste angeführt werden. Welche Veranlagung würden Sie wählen?

- 50% bis + 70%
- 25% bis + 40%
- 10% bis + 25%
- 5% bis + 15%
- 0% bis + 8%



D.5 Angenommen, die Finanzmärkte entwickeln sich negativ, wie hoch ist in etwa der potenzielle Höchstverlust, den Sie in Kauf nehmen würden, ohne Ihre Investitionen gänzlich oder teilweise notwendigerweise zu veräußern?

- Ein Verlust von bis zu 5%
- Ein Verlust von bis zu 10%
- Ein Verlust von bis zu 20%
- Ein Verlust von auch über 20%

INFORMATION AN DEN KUNDEN

Falls sich der Kunde weigert, die Informationen zur finanziellen Lage und/oder zu den Anlagezielen zu erteilen, entzieht sich die Bank der Erbringung der Anlageberatung. In diesem Fall wird der bereits etwaige unterschriebene Beratungsvertrag als annullierbar erachtet.

DATUM

Unterschrift

x
NAME

E Unverbindliche Fragen

Die nachfolgenden Fragen verfolgen das umfassendere Ziel, Ihre Einstellung gegenüber der Vorsorge, der Versicherungen und der Nachlassplanung zu erfahren. Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Anlageberatung auch davon abhängt, inwieweit sich unsere Kunden über die zentrale Wichtigkeit dieser Themen für eine wirksame Verteilung des Familienvermögens und der eigenen Ersparnisse und deren Schutz im Klaren sind.

Wir weisen darauf hin, dass die Beantwortung der folgenden Fragen für Sie nicht zwingend ist, selbige jedoch im beiderseitigen Interesse liegt und uns die Möglichkeit bietet, Ihnen eine Dienstleistung mit höherem Mehrwert bieten zu können.

E.1 Sind Sie Eigentümer von Immobilien?

- Nein
- Der Erstwohnung
- Der Erstwohnung und von anderen Sachanlagen/Grundstücken

E.2 Welcher Prozentsatz Ihres Gesamtvermögens besteht in etwa aus Immobilien?

- Bis 25 %
- Zwischen 25 % und 50 %
- Zwischen 50 % und 75 %
- Über 75 %

E.3 Haben Sie für Ihre Nachlassplanung gesorgt, die Ihren Bedürfnissen und jenen Ihrer Familie entspricht?

- Ja, und dabei sämtliche Aspekte berücksichtigt
- Nein
- Nur teilweise

E.4 Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Versicherungsdeckungen Ihren Bedürfnissen und jenen Ihrer Familie entsprechen?

- Ja, mindestens einmal jährlich
- Nein
- Nur sporadisch

E.5 Kennen Sie Ihre persönliche Vorsorgesituation und haben Sie für sich selbst und Ihre Familie ausreichend vorgesorgt?

- Ja, mindestens einmal jährlich
- Nein
- Nur sporadisch

E.6 Reicht das bei anderen Vermittlern gehaltene Vermögen für etwaige bedeutsame zukünftige Ausgaben für sich und Ihre Familie aus (Kauf von Sachanlagen, Autokauf, Finanzierung von Universitätsstudien ...)?

- Ja
- Ich weiß nicht
- Ich verfüge über keinerlei Vermögen bei anderen Vermittlern

E.7 Wie beurteilen Sie Ihre weitere berufliche Entwicklung und jene Ihres Einkommens?

- Positiv
- Gleichbleibend
- Negativ
- Ich verfüge über keine Arbeit
- Ich weiß nicht

Die im vorliegenden Fragebogen beantworteten Fragen führten zu Ihrer **Einstufung als Kunde mit Risikotragfähigkeit und Risikobereitschaft**, sowie einem hieraus resultierenden **Risikoprofil**

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Risikoprofil die Kenntnisse und Erfahrung Ihrerseits voraussetzen.

DATUM

Unterschrift

x
NAME

Der Mitarbeiter der Bank

.....
NAME MITARBEITER

Zur Bestätigung der Unterzeichnung in seiner Anwesenheit